

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC II - D 4 S IM ŠKODA OCTAVIA /COMBI (5E)

**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2012 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:**

- 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 66 kW - 90 PS (HSN: 8004 / TSN: ANO, ANS)
- 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 77 kW - 105 PS (HSN: 8004 / TSN: ANF, ANK, ANR)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 110 kW - 150 PS (HSN: 8004 / TSN: ANL, ANG, ANQ)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 135 kW - 184 PS (HSN: 8004 / TSN: AOM, ANW, APH)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-15
4	Einbau	16-26
5	Nach dem Einbau	27
6	Teileübersicht	28
7	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2012 mit folgender Ausstattung:

- **mit Climatronic**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrleuchten**
- **mit Schaltgetriebe oder mit Doppelkupplungsgetriebe DSG**
- **mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb**



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l TDI	66 / 90	5S
1,6 l TDI	77 / 105	5S / 6S / DSG
2,0 l TDI	110 / 150	6S / DSG
2,0 l TDI	135 / 184	6S / DSG

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

DSG = Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 4 S	25 2554 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 01 24

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Call	22 1000 34 01 00

bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

1	Klimakit	24 8800 00 00 35
---	----------	------------------

Zuheizkit Hydronic II, optional

1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00
---	-----------	------------------

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

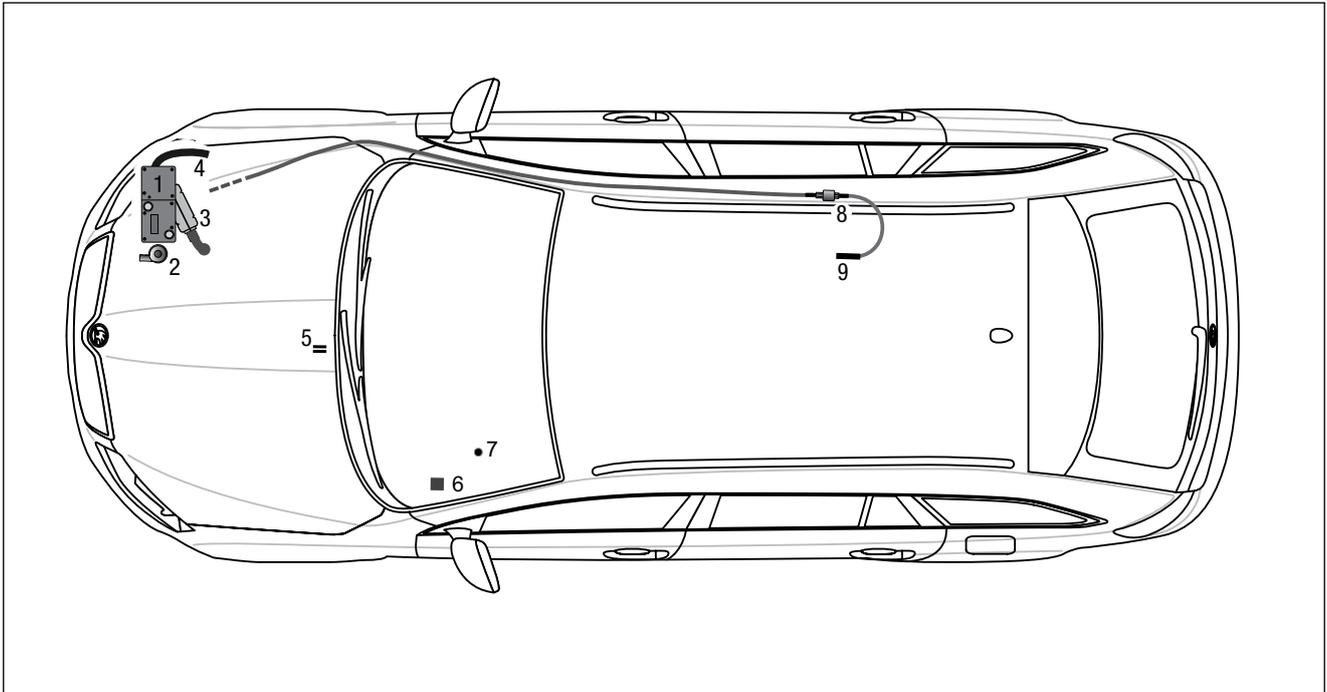
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauschelle für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauschelle für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauschelle für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsesteuergerät "EasyFan"
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
- 8 Dosierpumpe
- 9 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- rechtes Vorderrad abbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- rechte, vordere Radhausverkleidung ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 1 bis 4)

Die vier Demontagebügel in die Öffnungen des Radio / Navigationssystems einsetzen.

Das Radio / Navigationssystem aus dem Einbauschacht nach hinten herausziehen.

Die elektrischen Steckverbindungen und das Antennenkabel vom Radio / Navigationssystem trennen.

Die Blende des Klimabedienteils nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.

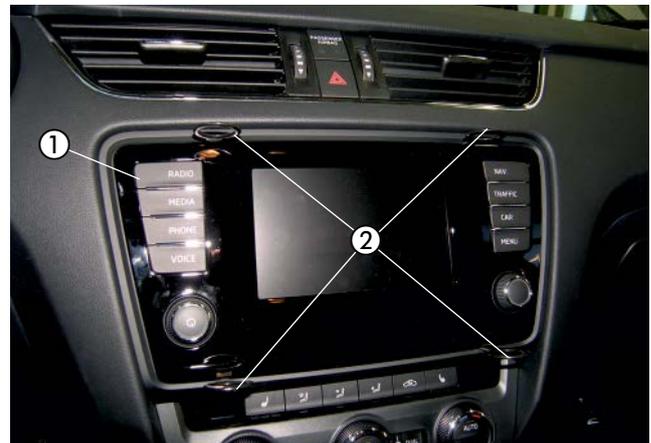


Abb. 1

- ① Radio / Navigationssystem
- ② 4 x Demontagebügel



Abb. 2

- ① Blende des Klimabedienteils

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

Das Klimabedienteil nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.



Abb. 3

① Klimabedienteil ausbauen

Die elektrische Anschlüsse vom Klimabedienteil trennen.

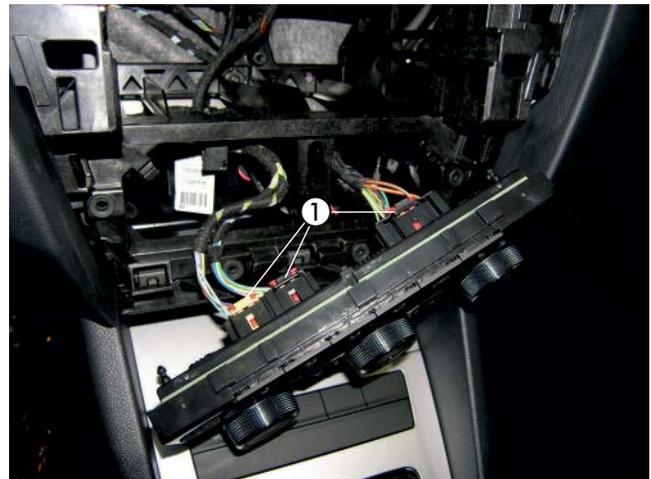


Abb. 4

① elektrische Anschlüsse vom Klimabedienteil trennen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN

(siehe Abb. 5 und 6)

In die vorhandene Bohrung im Halter Heizgerät 22 9000 51 80 00 eine Schraube M8 x 16 einsetzen.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Heizgerät in den Halter 22 9000 51 80 00 einsetzen und mit den jeweils drei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung beidseitig am Heizgerät befestigen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, \varnothing 4 x 1,25 mm entlang mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr, \varnothing 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, \varnothing 3,5 x 3 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 7 bis 10)

Am Halter Abgasschalldämpfer die linke Ecke der Abbildung entsprechend abtrennen.

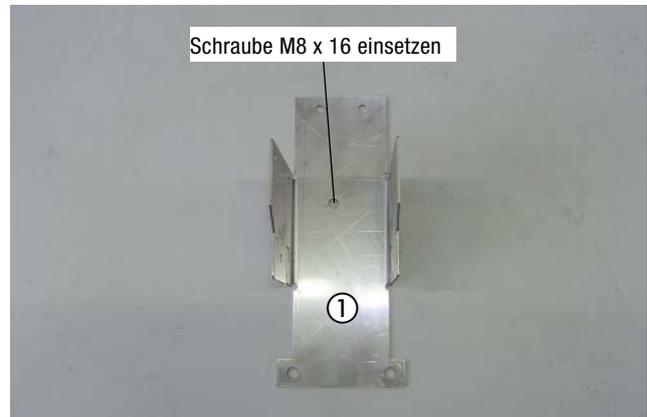


Abb. 5

① Halter Heizgerät

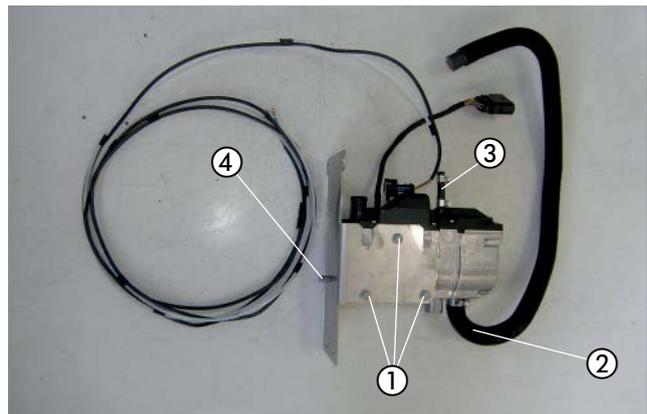


Abb. 6

- ① 3x Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung beidseitig
- ② Verbrennungsluftschlauch anschließen und formen
- ③ Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel montieren
- ④ Schraube M8 x 16 vormontiert

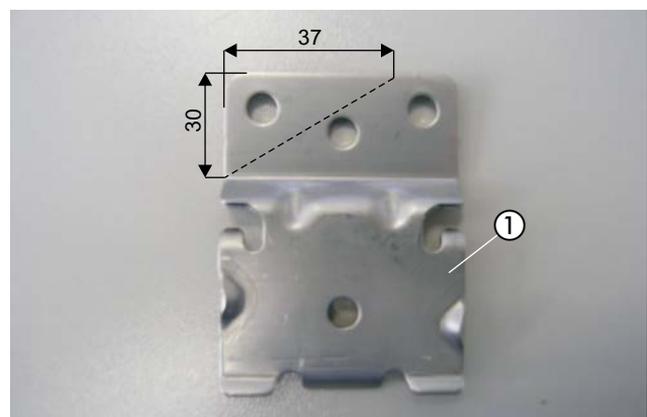


Abb. 7

① Halter Abgasschalldämpfer vorbereiten

3 VORMONTAGE

Den vorbereiteten Halter am Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung.

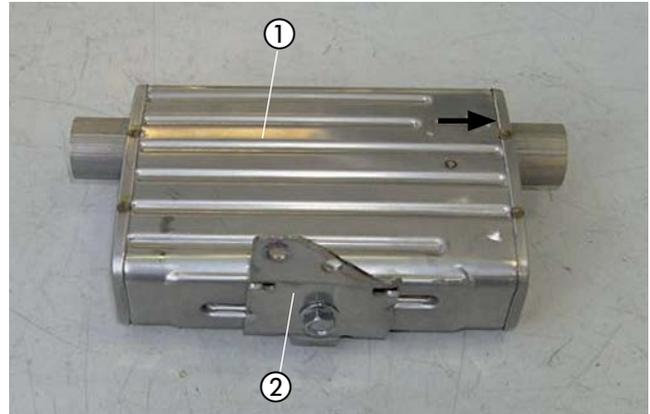


Abb. 8

- ① Abgasschalldämpfer
- ② vorbereiteter Halter

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung formen.

Den Abgasrohrbogen entsprechend der Abbildung am Abgasrohr montieren und mit einer Spannschelle befestigen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung formen.

Am Ende des Abgasendrohres ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

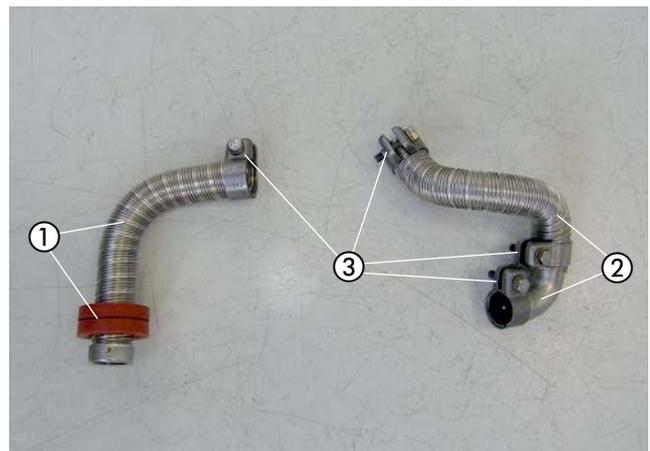


Abb. 9

- ① Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil
- ② Abgasrohr mit Abgasrohrbogen
- ③ Spannschellen

Das Abgasrohr und das Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer anschließen und mit den Spannschellen befestigen.

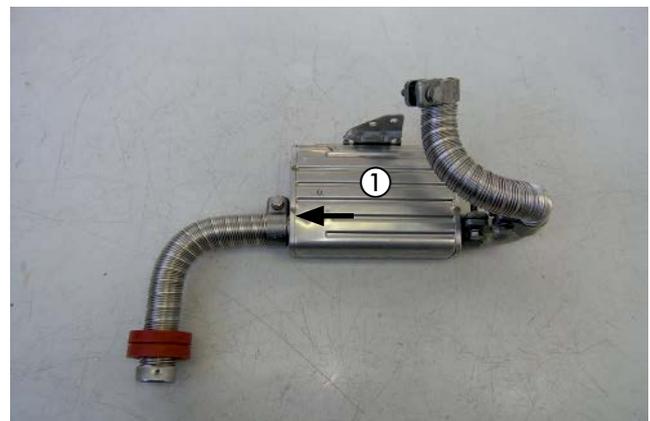


Abb. 10

- ① Abgasschalldämpfer vormontieren

3 VORMONTAGE

ALUMINIUMFOLIE MONTIEREN

(siehe Abb. 11)

Die rechte Radhausverkleidung der Abbildung entsprechend mit zwei Aluminiumfolien bekleben.



Abb. 11

- ① rechte Radhausverkleidung
- ② 2 x Aluminiumfolie, selbstklebend

WASSERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 12 und 13)

Die Wasserpumpe wie in der Abbildung in den Halter einsetzen.



Abb. 12

- ① Wasserpumpe
- ② Halter Wasserpumpe

Die Wasserpumpe mit dem Halter wie in der Abbildung mit zwei Schrauben M6 x 12 an der Halterplatte Heizgerät montieren.

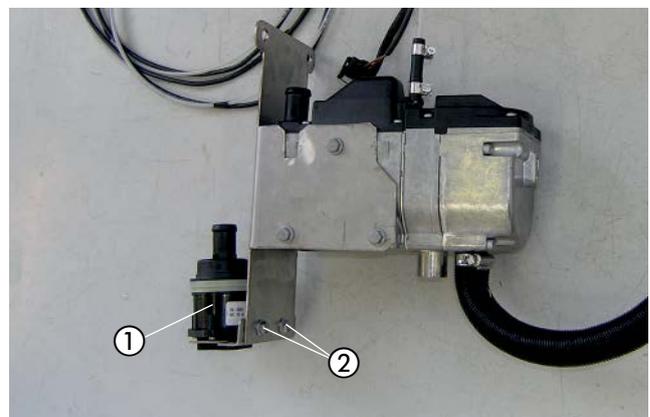


Abb. 13

- ① Wasserpumpe mit Halter
- ② 2 x Schraube M6 x 12

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN UND MONTIEREN

(siehe Abb. 14 bis 16)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

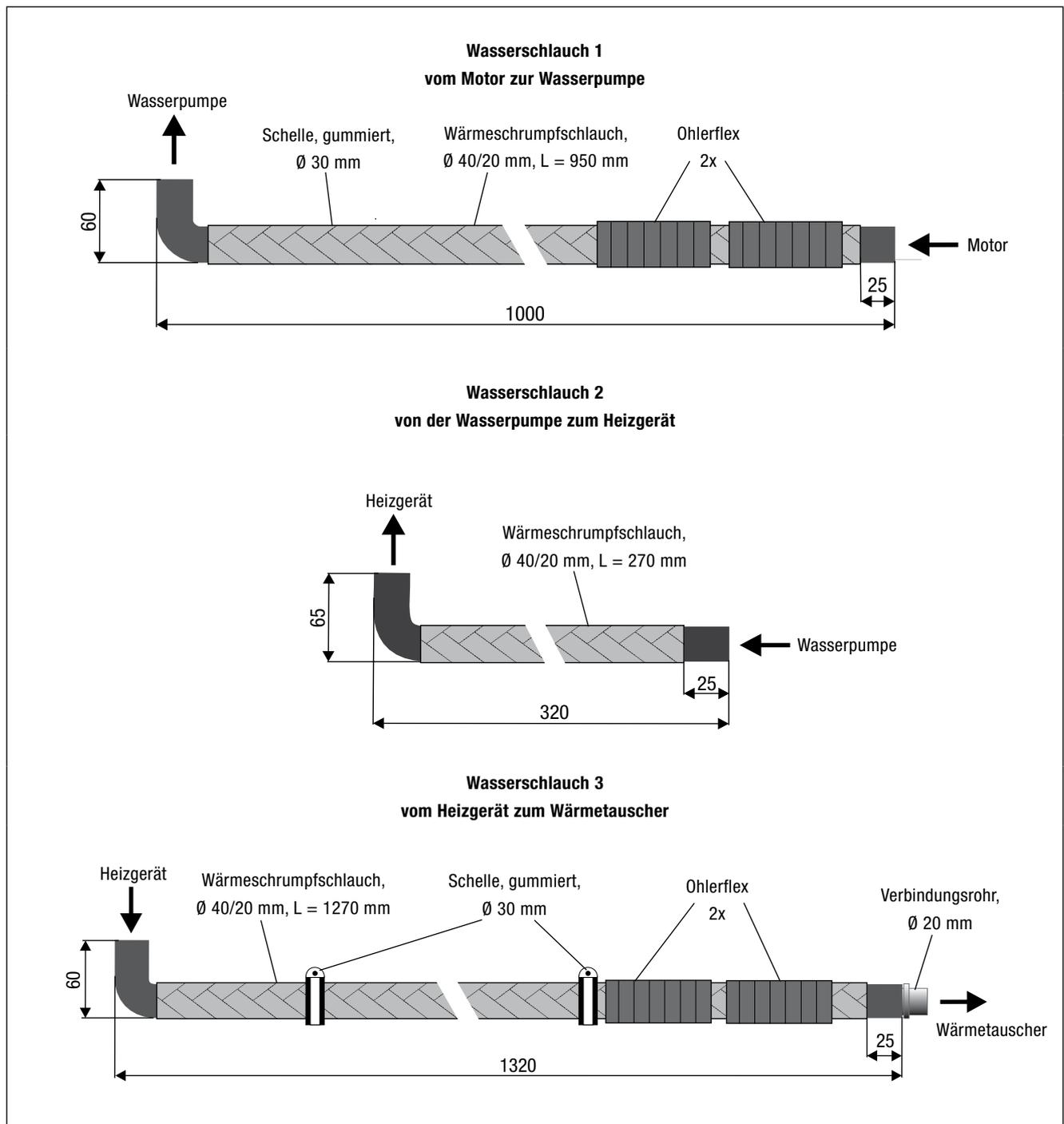


Abb. 14

3 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit vier Schlauchhaltern, drehbar der Abbildung entsprechend miteinander fixieren.

Die zwei gummierten Schellen \varnothing 30 mm auf den Wasserschlauch 3 aufschieben und entsprechend der Abbildung positionieren.

Die drei Wasserschläuche an Heizgerät und Wasserpumpe wie in der Abbildung vormontieren.

TANKANSCHLUSS VORBEREITEN

(siehe Abb. 17)

Das Brennstoffrohr, \varnothing 4 x 1 mm, auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück, \varnothing 7,5/3,5 mm, mit dem, \varnothing 3,5 mm auf das Brennstoffrohr, \varnothing 4 x 1 mm, aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit einer Schlauchschelle, \varnothing 11 mm am \varnothing 3,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende um ca. 45° anschrägen.

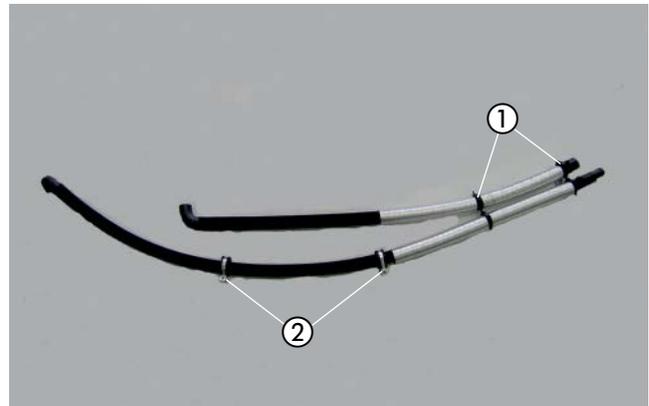


Abb. 15

- ① 4 x Schlauchhalter, drehbar
- ② gummierte Schelle \varnothing 30 mm

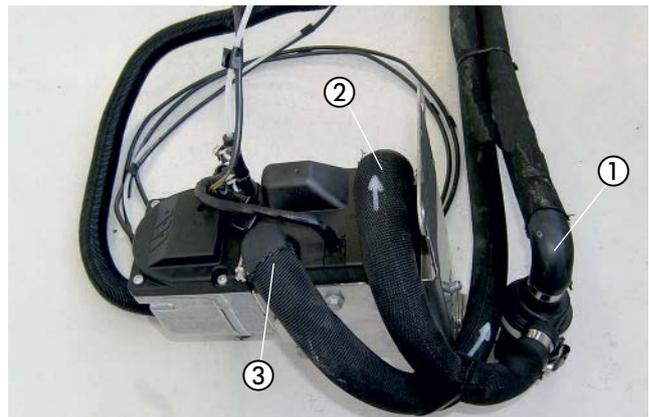


Abb. 16

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

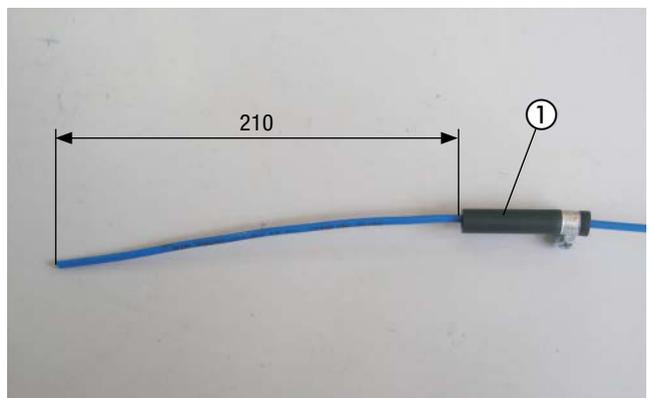


Abb. 17

- ① Brennstoffrohr, \varnothing 4 x 1 mm, mit Übergangsstück, \varnothing 7,5 x 3,5 mm, vormontieren

3 VORMONTAGE

DUPLIKAT-TYPENSCHILD EINKLEBEN

(siehe Abb. 18)

Das Duplikat-Typenschild auf dem rechten Kotflügelträger anbringen.



Abb. 18

① Duplikat-Typenschild anbringen

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB

(siehe Abb. 19)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

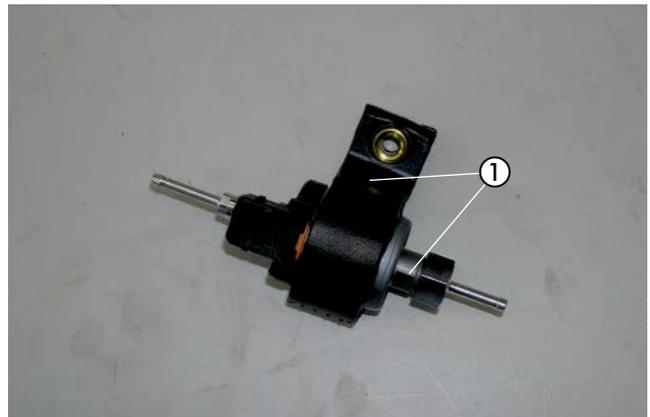


Abb. 19

① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

BEI FAHRZEUGEN MIT ALLRADANTRIEB

(siehe Abb. 20)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

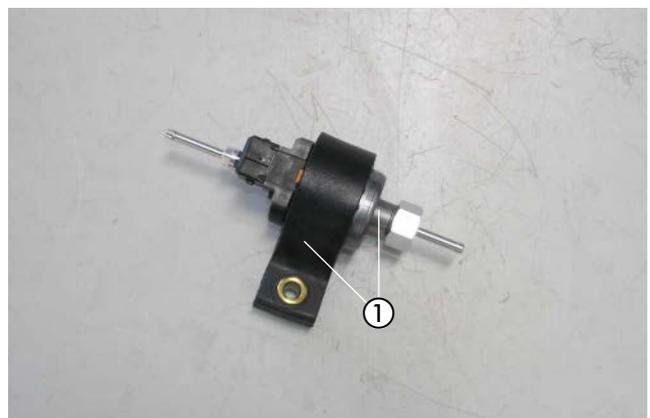


Abb. 20

① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

3 VORMONTAGE

SICHERUNGEN VORMONTIEREN

(siehe Abb. 21)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten am Halter für den Sicherungssockel montieren.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen.

Die vorhandene Bohrung im Halter auf $\varnothing 6,5$ mm aufbohren und den Clip für den Diagnoseadapter einrasten.

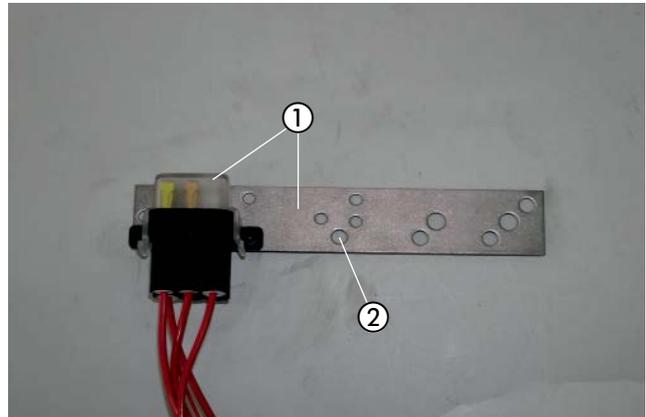


Abb. 21

- ① Sicherungssockel am Halter montieren
- ② vorhandene Bohrung auf $\varnothing 6,5$ mm aufbohren

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 22)

Die Blindstopfen im Stecker des Hauptkabelbaumes in Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel $0,75 \text{ mm}^2 \text{ vi}$ in Kammer 8 und das Kabel $0,75 \text{ mm}^2 \text{ br}$ in Kammer 9 einrasten.

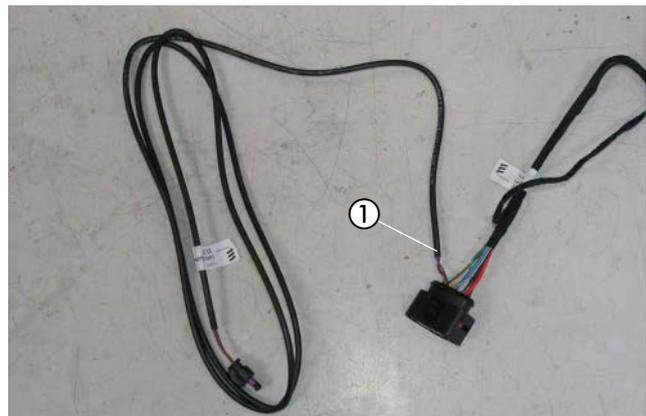


Abb. 22

- ① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 23 und 24)

Den Halter 22 1000 51 21 00 für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

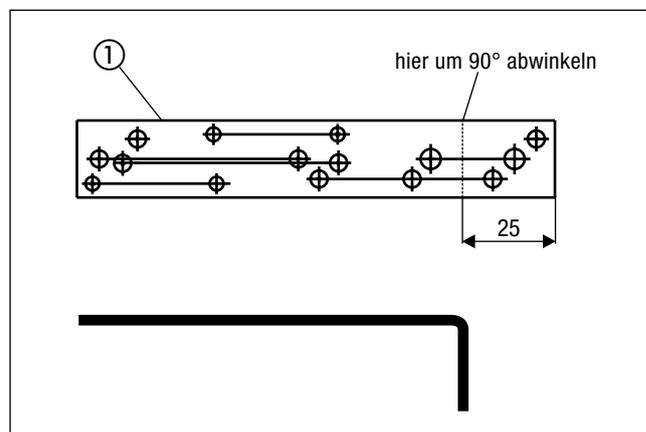


Abb. 23

- ① Halter für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ vorbereiten

3 VORMONTAGE

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.

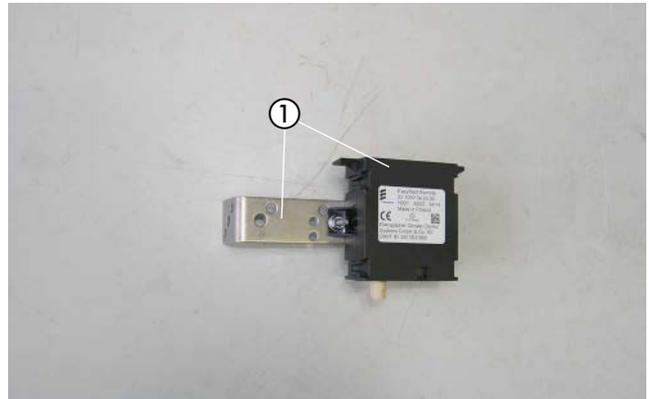


Abb. 24

- ① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter vormontieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 25)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei vorhandenen Stehbolzen M8 am rechten Längsträger sowie die vorhandene Bohrung an der Unterkante des rechten Längsträgers.

An der Unterkante des rechten Längsträgers der Abbildung entsprechend einen Kantenschutz anbringen.

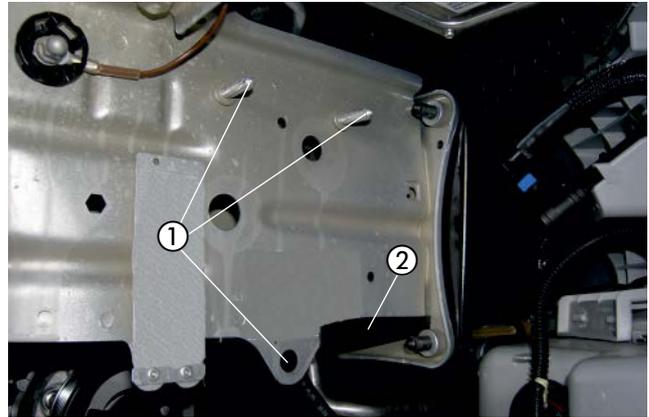


Abb. 25

- ① 2 x Stehbolzen M8 und vorhandene Bohrung
- ② Kantenschutz anbringen

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTTROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 26 bis 28)

Das vormontierte Heizgerät an den zwei vorhandenen Stehbolzen M8 mit jeweils einer Mutter M8 befestigen.

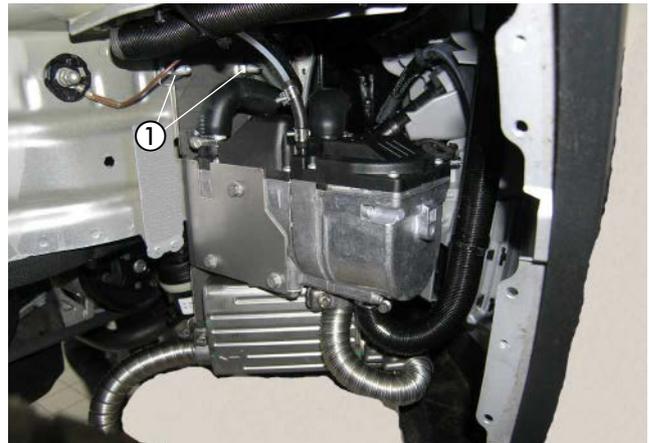


Abb. 26

- ① vormontiertes Heizgerät an den beiden Stehbolzen M8 mit zwei Muttern M8 befestigen

Der dritte Befestigungspunkt ist die am Halter vorbereitete, eingesetzte Schraube M8 x 16. Diese an der vorhandenen Bohrung am Längsträger mit einer Mutter M8 befestigen.



Abb. 27

- ① Halter Heizgerät mit einer Mutter M8 befestigen

4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich des rechten Längsträgers verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr am Knotenblech des rechten Längsträgers mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 28

- ① Verbrennungsluftrohr verlegen

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN

(siehe Abb. 29)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer entsprechend der Abbildung von unten am Mantel des Heizgerätes mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung montieren.



ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

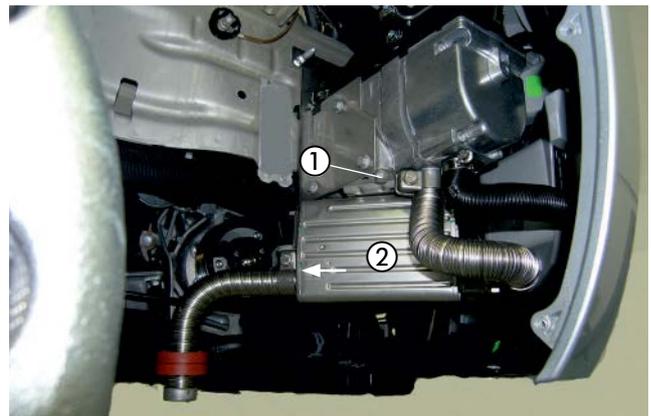


Abb. 29

- ① Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung
② Abgasschalldämpfer montieren

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 30)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung durchtrennen.

Das motorseitige Schlauchstück durch Lösen der Klemmschelle vom Motorstutzen abziehen. Der abgezogene Schlauchbogen wird nicht mehr benötigt.



Abb. 30

- ① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch
② Schlauchbogen vom Motorstutzen abziehen

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 31 bis 35)

Die vormontierten Wasserschläuche an der Unterkante entlang des rechten Längsträgers zur Motortrennwand verlegen.

Die gummierte Schelle \varnothing 30 mm vom Wasserschlauch 3 mit einer Kunststoffmutter Dm5 am vorhandenen Stehbolzen der Abbildung entsprechend montieren.

Die beiden Wasserschläuche mit zwei Kabelbindern untereinander sichern.

Die Wasserschläuche 1 und 3 auf der Innenseite des rechten Längsträgers und dann weiter vor der Motortrennwand zur Wassertrennstelle verlegen.

Die gummierte Schelle \varnothing 30 mm vom Wasserschlauch 3 am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der Innenseite des rechten Längsträgers mit einer Mutter M6 montieren.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhalter, drehbar sichern.

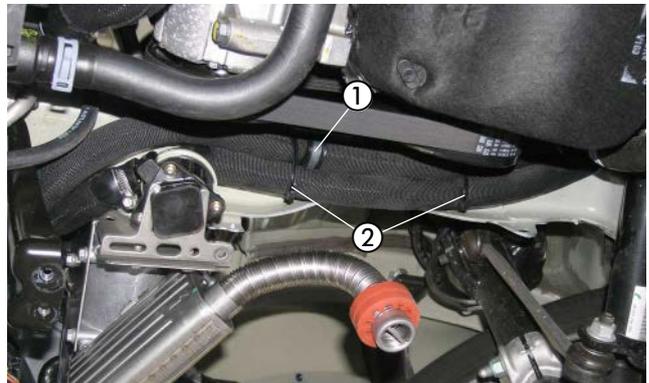


Abb. 31

- ① gummierte Schelle \varnothing 30 mm am vorhandenen Stehbolzen montieren
- ② Kabelbinder

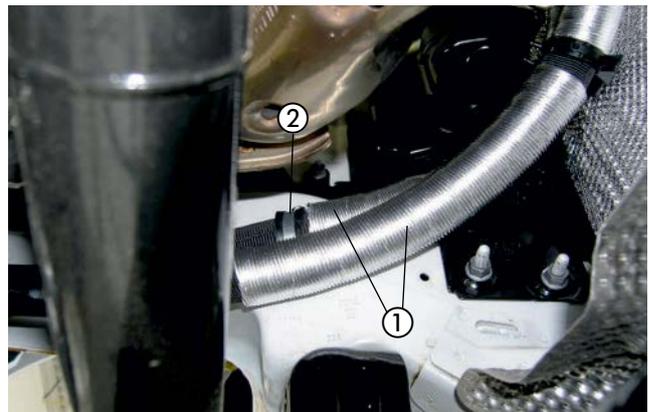


Abb. 32

- ① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen
- ② gummierte Schelle \varnothing 30 mm am vorhandenen Stehbolzen montieren



Abb. 33

- ① 2 x Schlauchhalter, drehbar

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 direkt am Wasserstutzen des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Verbindungsrohr \varnothing 20 mm am Wasservorlauf-Schlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhalter, drehbar sichern.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zum Turbolader achten.

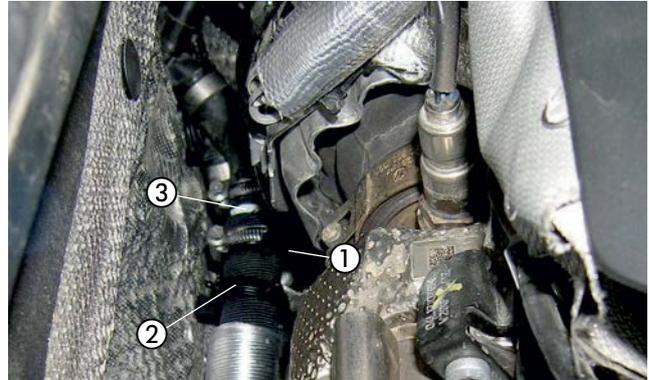


Abb. 34

- ① Wasserschlauch 1 zum Motor
- ② 2 x Schlauchhalter, drehbar
- ③ Wasserschlauch 3 zum Wärmetauscher

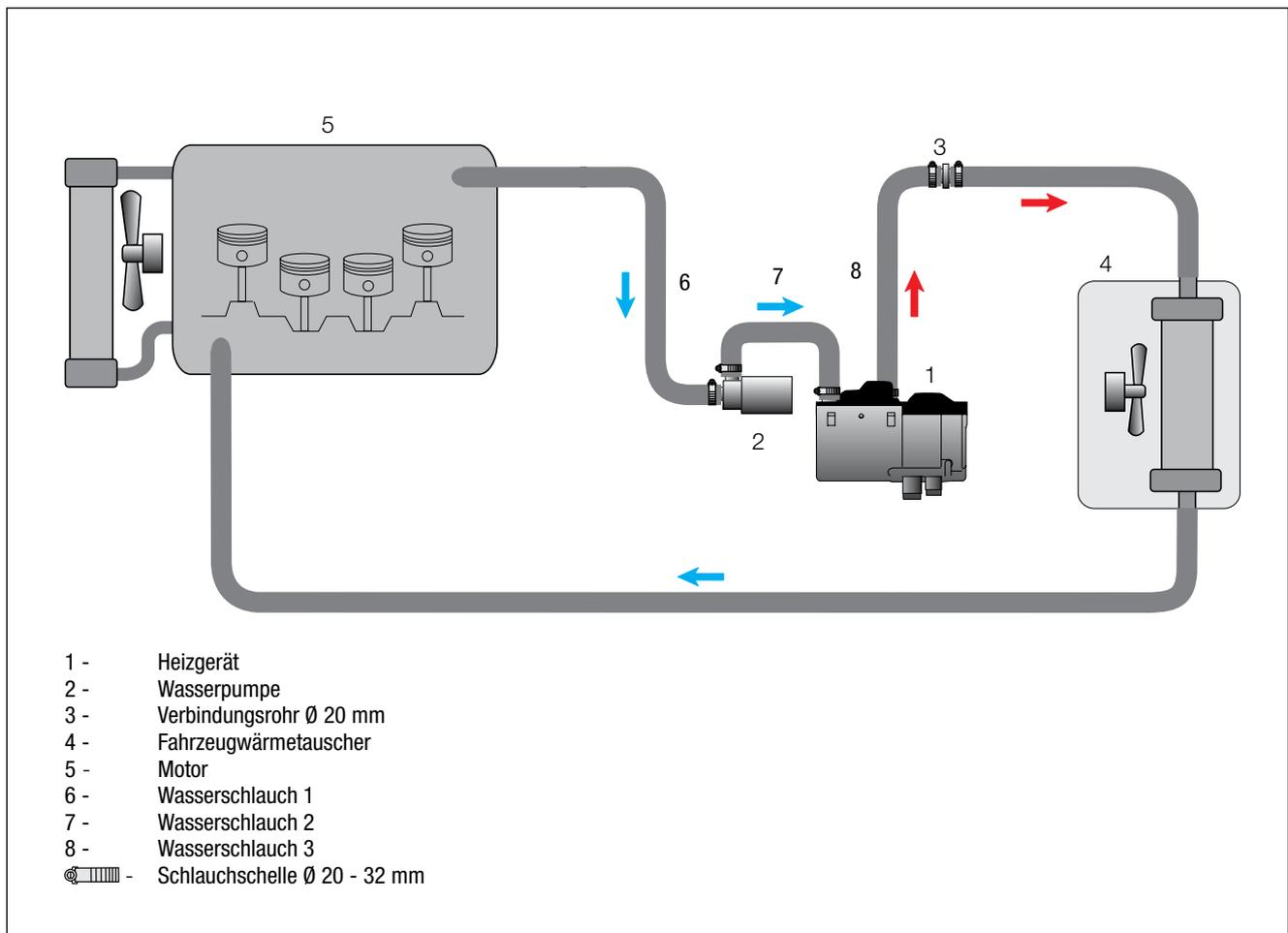


Abb. 35

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 36 und 37)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.



ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufstecken und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe nach rechts neben den Tank verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.



Abb. 36

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur



Abb. 37

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB (siehe Abb. 38 und 40)

Die Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserie-scheibe B6 am rechten Achsträger an der vorhandenen Bohrung M6 der Abbildung entsprechend montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druck-seite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN BEI FAHRZEUGEN MIT ALLRADANTRIEB (siehe Abb. 39 und 40)

Die Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserie-scheibe B6 am rechten Hinterachsträger an der vorhandenen Bohrung M6 der Abbildung entsprechend montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druck-seite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 38

① Dosierpumpe montieren



Abb. 39

① Dosierpumpe montieren

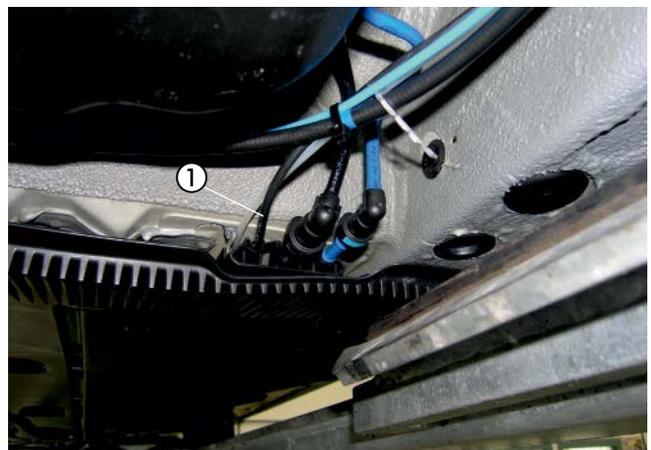


Abb. 40

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm zusammen mit Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 41)

Den Halter für den Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 mittig an der Wischerwanne mit einer Kunststoffmutter Dm 5 montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den 3-poligen Stecker der Wasserpumpenleitung zur Wasserpumpe führen und anschließen.



Abb. 41

① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 42)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

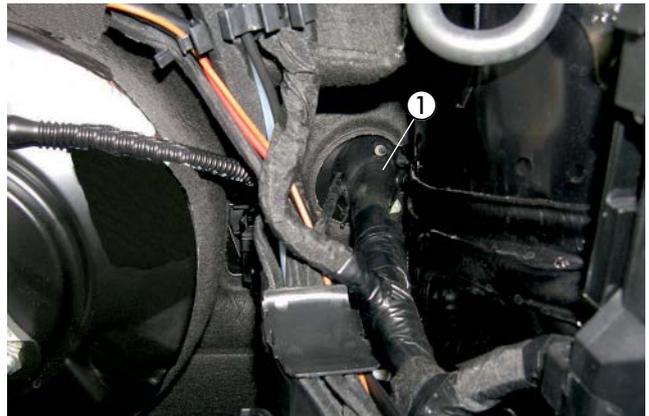


Abb. 42

① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 43 und 44)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol befestigen.



Abb. 43

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

4 EINBAU

Das Massekabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt hinter der Batterie der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 44

① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 45 bis 49)

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 22 1000 51 21 00 entsprechend der Abbildung montieren.

Den Leitungsstrang „EasyFan“ am Gebläsesteuergerät anschließen.



Abb. 45

① Gebläsesteuergerät am Halter montieren und Leitungsstrang „EasyFan“ anschließen

Das Gebläsesteuergerät und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung im Träger der Armaturentafel auf der linken Fahrzeugseite der Abbildung entsprechend montieren.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wird auf der Rückseite des Trägers montiert.

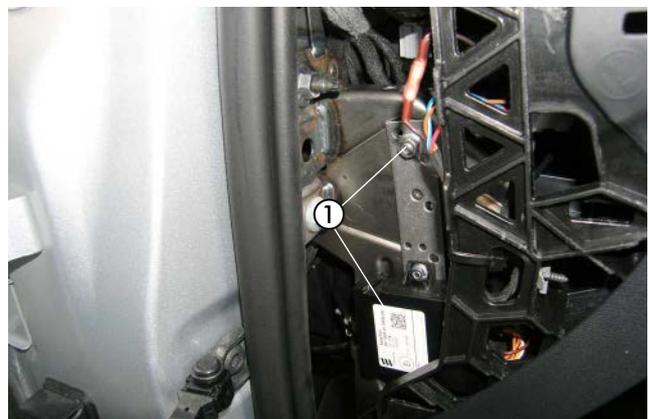


Abb. 46

① Gebläsesteuergerät und Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

4 EINBAU

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

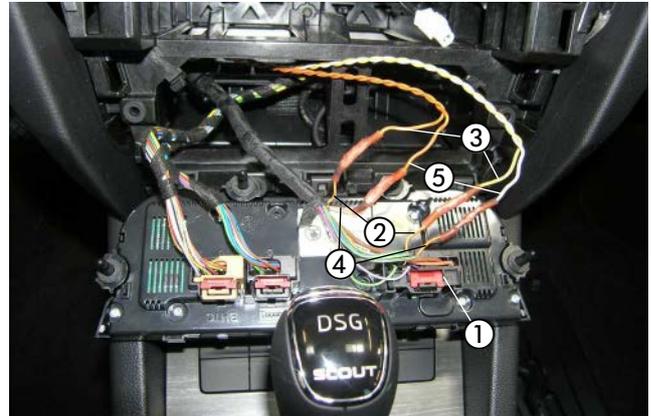


Abb. 47

- ① 20-poliger schwarzer Stecker
- ② Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen
- ③ Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
- ④ Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen
- ⑤ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem 4-poligen, weißen Stecker vom Leitungsstrang "EasyFan" nach links oberhalb des Gebläsesteuergerätes führen.

Die Kabel 1 mm² rt, 1 mm² br und 1 mm² bl/ws vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" in den 4-poligen, weißen Gegenstecker vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" des Leitungsstrang "EasyFan" den Kabelfarben entsprechend einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

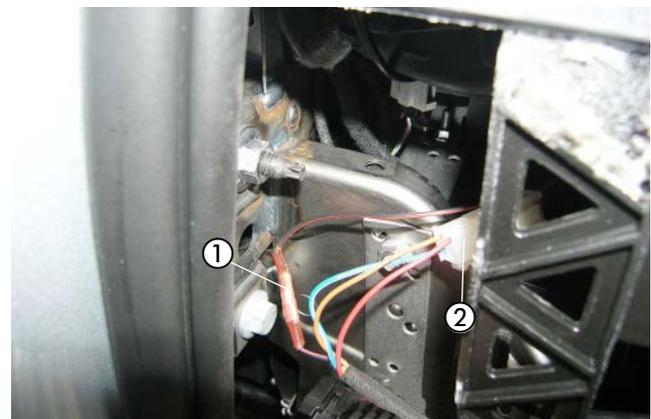


Abb. 48

- ① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät verbinden
- ② 4-poliger, weißer Stecker

4 EINBAU

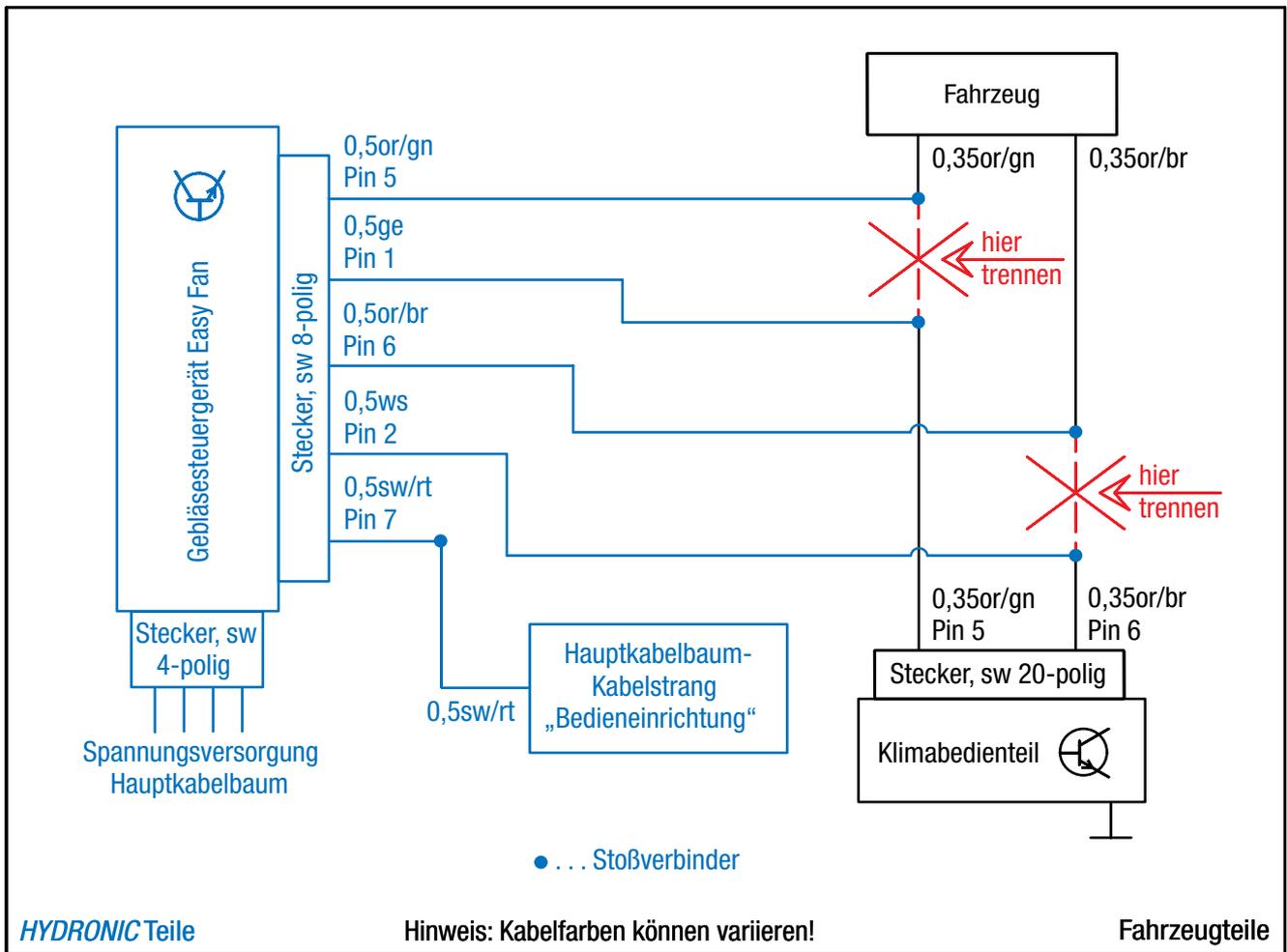


Abb. 49

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 50 bis 52)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter montieren.
Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 50

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 51

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits bei der Montage des Gebläsesteuergerätes verbaut.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 52

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 53)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 53

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

ABGASENDROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 54)

Die rechte Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil durch die vorhandene Öffnung der Motorunterverkleidung führen.



Abb. 54

① Abgasendrohr durch die Öffnung der Motorunterverkleidung führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

■ BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.

Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 55



Abb. 56

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

FUNKTIONSBESCHREIBUNG GEBLÄSESTEUERGERÄT

Mit Beginn des Standheizbetriebs wird das Gebläsesteuergerät aktiviert.

Automatisch werden der Fahrzeuggebläsemotor eingeschaltet, die Temperatureinstellung auf „Warm“ und die Klappen der Luftführung auf „Defrost (Def)“ gestellt.

Wird während des Standheizbetriebs das Fahrzeug aufgeschlossen, eine Tür oder ein Fenster geöffnet bzw. geschlossen, übergibt das Gebläsesteuergerät die Steuerung an das Fahrzeug.

Das Klimabedienteil und das Fahrzeuggebläse werden ausgeschaltet.

Erhält das Gebläsesteuergerät innerhalb von ca. 10 Sekunden keine weiteren Signale vom Fahrzeug, übernimmt das Steuergerät, bei noch aktivem Heizbetrieb, wieder die Gebläsesteuerung.

Der Fahrzeuggebläsemotor wird wieder eingeschaltet, die Temperatureinstellung auf „Warm“ und die Klappen der Luftführung auf „Defrost (Def)“ gestellt.

Wird während des Standheizbetriebs das Fahrzeug gestartet, gibt das Gebläsesteuergerät die Steuerung an das Klimabedienteil ab, die Klimatisierungseinstellungen nehmen die ursprünglichen Einstellungen ein und können wie gewohnt nach persönlichem Empfinden verstellt werden.

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

